

Melk und Scheibbs

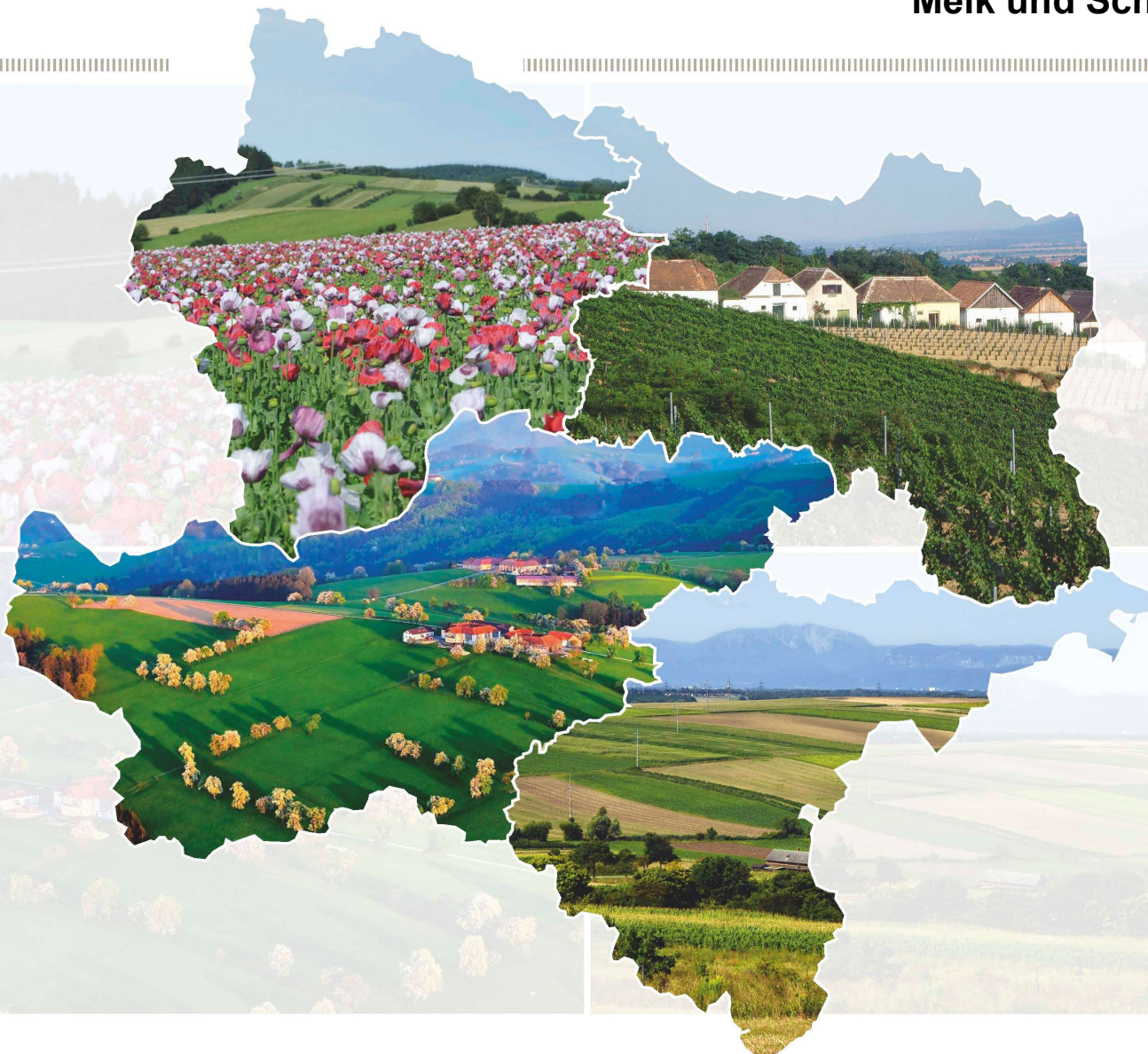


Foto: LK NÖ/Paula Pöchlauser-Kozel

Foto: ÖWM/Armin Farber

Foto: Hanspeter Schager

Foto: Fotolia/Fritz Hiersche

Nr. 6/2023
7. Dezember

- Aktuelles, Unternehmen & Recht
- Betriebswirtschaft
- INVEKOS und Pflanzenbau
- Tierhaltung
- Diversifizierung, UaB, Gesellschaftsdialog
- Bäuerinnen, Forst
- regionale Bildungsveranstaltungen





NEUE VERANTWORTUNG

Nähe verbindet. Damals wie heute.
Unsere Niederösterreichische Versicherung.

100jahre.nv.at

Vorwort Präsident Johannes Schmuckenschlager

Geschätzte Bäuerinnen und Bauern!

Die Landwirtschaftskammer ist als gesetzlich verankerte und demokratisch legitimierte Interessenvertretung ein beständiger und starker Partner der Bäuerinnen und Bauern. Die Kammer hat sich stets als stabile Säule erwiesen, die auch in politisch bewegten und unberechenbaren Zeiten standhaft bleibt und Sicherheit gibt.



© LK NÖ Philipp Monihart

Die stetig steigenden Kosten in allen Bereichen treffen allerdings auch uns als bäuerliche Interessenvertretung. Um das Leistungsspektrum der Kammer in vollem Umfang sicherstellen zu können, müssen wir – neben laufenden Kosteneinsparungsmaßnahmen – nun erstmals seit 35 Jahren die Kammerumlage mit 2024 anpassen.

Tatsache ist, die Zeiten werden härter und die politischen Auseinandersetzungen schärfer. Dann sind es in Österreich gerade die Kammern, die hier Orientierung und Sicherheit geben. Und Sie können sich darauf verlassen, dass wir weiter hart arbeiten und unser Bestes geben werden, um Sie als Bäuerinnen und Bauern zu unterstützen und den Weg in der Land- und Forstwirtschaft mitzugestalten.

Durch Ihren Kammerbeitrag unterstützen Sie eine schlagkräftige und unabhängige bäuerliche Interessenvertretung und die Sicherstellung unseres breiten Leistungsangebotes in Beratung, Förderabwicklung und Bildung. Setzen wir den Weg für eine gute bäuerliche Zukunft gemeinsam fort. Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie gesegnete Weihnachten und ein gutes sowie erfolgreiches neues Jahr!

Ehrungen

▪ Auszeichnung „Ökonomierat“ für Kammerrat Karl Höfer

Herrn Kammerrat Karl Höfer wurde der Berufstitel „Ökonomierat“ verliehen. Die Überreichung dieses Dekretes, der höchsten Auszeichnung für einen Land- und Forstwirt, nahm am 27. November Bundesminister Norbert Totschnig vor. Herr Karl Höfer hat sich über Jahrzehnte in der Landwirtschaftskammer NÖ bzw. Bezirksbauernkammer und auch auf kommunaler Ebene für die bäuerlichen Interessen und den ländlichen Raum eingesetzt. Die Bezirksbauernkammer gratuliert zu dieser hohen Auszeichnung sehr herzlich.



© Rene Hemerka

▪ Verleihung Goldenes Ehrenzeichen des Landes NÖ

Herrn Landesobmann der Gärtner Vereinigung NÖ Ing. Johannes Käfer wurde am 21. November durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihm weiterhin Gesundheit und alles erdenklich Gute.



© NLK Pfeiffer

Personalia

▪ Ruhestand Ing. Johann Schmutzer

Mit Jahreswechsel tritt Ing. Johann Schmutzer in den wohlverdienten Ruhestand und beendet seinen Dienst als Berater in der Landwirtschaftskammer Niederösterreich. Hans Schmutzer war seit 1984 als Berater in verschiedensten Bereichen tätig und dabei mit vielen Veränderungen und Herausforderungen konfrontiert. Wir bedanken uns herzlichst für sein langjähriges Engagement um die Anliegen der Bäuerinnen und Bauern, vor allem im Bereich der Schweinehaltung sowie für die kollegiale und aufrichtige Zusammenarbeit im Team der Bezirksbauernkammer Melk.



© BBK Melk/Derfler

▪ Nachfolge Schweineberatung Calum Lackenbauer BSc MSc

Calum Lackenbauer ist auf einem Schweinehaltungsbetrieb im Weinviertel aufgewachsen, hat am Francisco Josephinum Wieselburg maturiert, seinen Bachelor in Agrarwissenschaften an der Universität für Bodenkultur abgeschlossen und anschließend den Masterstudiengang Regenerative Energiesysteme & technisches Energiemanagement an der FH Wiener Neustadt absolviert. Er übernimmt die Arbeitskreise Schweinemast und ist für Bildungsveranstaltungen zuständig. Nach Terminvereinbarung unter der DW 23216 sind auch Beratungen in Melk möglich.



© LK NÖ

▪ Neue Mosthoheiten – Wir gratulieren!

Am 28. November wurden die neue NÖ Mostkönigin Elena I. aus Waidhofen/Ybbs und ihre Stellvertreterin Katharina I. aus Purgstall gekrönt.



© Obstbauverband

Unternehmen, Recht, Steuer und Soziales

Ing. Johannes Fitzthum DW 41101 bzw. DW 41501, Thomas Ringler DW 41171 bzw. 41571

▪ Sicherstellung des Leistungsangebots erfordert Kammerumlagerhöhung

Als gesetzliche Interessenvertretung arbeitet die Landwirtschaftskammer NÖ mit ihren 21 Bezirksbauernkammern für eine nachhaltige Entwicklung von rund 37.400 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, 150.000 Grundbesitzer:innen sowie von 60 Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften der bäuerlichen Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich.

Durch die allgemeinen Lohnsteigerungen im Jahr 2023 und für das Jahr 2024 steigen die Kosten. Aufgrund der Mehrkosten für Energie, etc. sind auch die Sachkosten steigend.

Gestiegene Kosten und annähernd gleichbleibende Erträge führen zu kurz- und mittelfristigen Maßnahmen, die jetzt umgesetzt werden müssen, um die Landwirtschaftskammer NÖ und die Bezirksbauernkammern auch für die Zukunft als solide Interessenvertretungs-, Förderungsabwicklungs-, Beratungs- und Bildungseinrichtung der Bäuerinnen und Bauern abzusichern.

Erstmalig wird daher die seit 35 Jahren (1988) in unveränderter Höhe bestehende Kammerumlage für alle land- und forstwirtschaftlichen Grundeigentümer angepasst und gleichzeitig bei den Personalkosten Einsparungen umgesetzt.

- Anhebung des Hebesatzes um 33 % (von 600 auf 800) (Basis für die Bemessungsgrundlage ist der Einheitswert der im Eigentum befindlichen Grundstücke ohne Pacht)
- Valorisierung des Grundbetrages (gem. gesetzlicher Vorgabe) von 36,64 Euro auf 40,74 Euro je Betrieb und Jahr

Die Auswirkungen der Anhebung des Hebesatzes für alle land- und forstwirtschaftlichen Grundeigentümer stellen sich wie folgt dar:

Einheitswert in Euro	Hebesatz 600 % - ALT	Hebesatz 800 % - NEU	Differenz jährlich	Differenz je Quartal
5.000	51,24	68,32	17,08	4,27
15.000	171,24	228,32	57,08	14,27
30.000	351,24	468,32	117,08	29,27
60.000	711,24	948,32	237,08	59,27

Als Faustformel kann man sich merken, dass die Kammerumlage derzeit jährlich (aufgerundet) ca. 1,2 % vom Einheitswert ausmacht und bei einem Hebesatz von 800 % auf ca. 1,6 % vom Einheitswert steigt.

Damit kann auch in Zukunft das klare Ziel der Landwirtschaftskammer NÖ und der 21 Bezirksbauernkammern sichergestellt werden – neben einer starken, unabhängigen Interessenvertretung das Leistungsangebot (Beratung, Förderabwicklung, Bildung, ...) für unsere Bäuerinnen und Bauern auch weiterhin zu gewährleisten. Weitere Informationen dazu finden Sie in „Die Landwirtschaft“ Ausgabe Dezember 2023.

▪ **NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss beantragen**

Der NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss ist bis 31. Dezember 2023 unter noe.gv.at online zu beantragen. Personen, ohne Online-Zugang, erhalten Unterstützung durch die Servicenummer 02742 9005 15970.

Betriebswirtschaft

DI Martina Kalteis BEd DW 41151, Ing. Maria Langeder MA DW 41131, Ing. Alfred Fallmann DW 41551

▪ **NEU: ID-Austria für Antragstellung notwendig**

Für die Beantragung der Investitionsförderung, Niederlassungsprämie und Diversifizierung in der Digitalen Förderplattform der AMA ist die digitale Signatur des Bewirtschafters zwingend erforderlich. Seit 5. Dezember wurde die bisher gültige Handysignatur von der ID Austria abgelöst. Wer bisher eine Handysignatur hatte, kann selbstständig auf die Basisfunktion der ID-Austria umsteigen. Wer bisher noch keine Handysignatur hatte, muss rechtzeitig die ID-Austria beantragen, dies ist jedoch ausschließlich in der Vollversion bei der Bezirkshauptmannschaft (und einigen Gemeinden) möglich. Für die ID-Austria Vollversion muss das Handy die technischen Voraussetzungen – Fingerprint oder Gesichtserkennung – erfüllen. Bei beiden Versionen ist für den Einstieg das vergebene Passwort notwendig. Kontrollieren Sie vor einem Beratungstermin in der BBK Ihren gültigen Einstieg mittels ID Austria (z.B. im eAMA).

▪ **Beratung Projektförderungen Ländliche Entwicklung 2023-2027**

Die Bezirksbauernkammer bietet zur **Investitionsförderung, Diversifizierungsförderung und Niederlassungsprämie** eine umfassende Grundberatung über Förderrichtlinie und Fördervoraussetzungen kostenfrei an. Für die empfohlene Unterstützung bei der Antragstellung in der neuen digitalen Förderplattform ist jedoch ein Kostenbeitrag in Höhe von 100 Euro je Antrag zu verrechnen.

▪ **Investitionsförderung 2023-27**

Fördervoraussetzungen:

- Antragstellung vor Investitionsbeginn
- mind. 3 ha LN oder ein spezifischer Einheitswert
- 3 Jahre Betriebserfahrung oder Fachausbildung
- Mindestinvestitionskosten pro Förderantrag 15.000 Euro netto (10.000 Euro bei Maßnahmen der Klima- und Umweltwirkung), Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit muss gegeben sein

Fördergegenstände:

- alle Arten von landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäuden (keine offene Güllegrube!)
- technische Einrichtungen (fest verbunden) wie Melk-, Fütterungs-, Gülle-, Einstreu-, Förder-, Reinigungs- und Verteilertechnik, Trocknungs- und Belüftungsanlagen, Krananlagen, ...
- Alm-, Alpgebäude und Alminfrastruktur
- Gartenbau und Dauerkulturen, Beregnungs- und Bewässerungseinrichtungen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Klima- und Umweltwirkung
 - bodennahe Gülleausbringung inkl. Gülleverschlauchung und -separatoren, Reifendruckregelanlagen, Umrüstung von fossil betriebenen Motoren und Mehrkosten für die Neuanschaffung eines Pflanzenölmotors
- mobile Maschinen und Geräte der Innenwirtschaft
 - Futtermischwagen, Futterschieber, Siloentnahmegeräte, Ballenabroller, Spaltenschieber, Gülleroboter, mobile Reinigungs-, Sortier-, und Trocknungsanlagen, elektrische Hoflader und Stapler, sonstige Maschinen und Geräte
- Maschinen, Geräte der Außenwirtschaft – einzelbetrieblicher und gemeinschaftlicher Erwerb von:
 - selbstfahrenden Bergbauernspezialmaschinen (Breitspurmäher-, Zweiachsmäher, ...)
 - Erntemaschinen (für Zuckerrüben und weitere Spezialkulturen, keine Mähdrescher)
 - ausgewählte Pflanzenschutz- und Direktsaatenbaugeräte
 - Lenkeinrichtungen für Parallelfahrssysteme, Feldroboter, Wildtierdetektion

▪ Diversifizierungsförderung

- Fördervoraussetzungen ähnlich Investitionsförderung
- Fördergegenstände:
 - Investitionen in Be- und Verarbeitung inkl. Vermarktung
 - Investitionen in Gästebeherbergung und Bewirtung (UaB, Heurige)
 - Investitionen in Freizeiteinrichtungen, z.B. Reithallen, Reitplätze
 - Aktivitäten in kommunalen, sozialen und sonstigen Dienstleistungsbereichen, z.B. Green Care

▪ Niederlassungsprämie – wichtig für Neubeginner 2023!

Die Erstniederlassungsprämie ist von Junglandwirten mit erstmaliger Bewirtschaftungsaufnahme (Übernahme, Pacht, Kauf ...) beantragbar. Antragstellung zwingend innerhalb eines Jahres ab Bewirtschaftungsbeginn erforderlich.



Basisprämie	3.500 Euro
Eigentumsübergang	2.500 Euro
höhere Ausbildung	5.000 Euro
betriebliche Aufzeichnungen	4.000 Euro

Achtung: Ab 1. Jänner 2024 gilt eine Neudefinition für „Junglandwirte“ = natürliche Personen, die im Jahr der Aufnahme der erstmaligen Bewirtschaftung nicht älter 40 Jahre alt sind. Dies bedeutet, dass sich förderwerbende Personen des Jahrgangs 1983 jedenfalls noch bis 31. Dezember 2023 erstmals niederlassen müssen, um die Altersgrenze einzuhalten.

INVEKOS

Ing. Johannes Fitzthum, Ing. Matthias Neuhauser, DI Gerda Schachenhofer, Andreas Fromhund

▪ Neue ÖPUL-Maßnahmen bis 31. Dezember 2023 beantragen

Für 2024 können alle Maßnahmen aus dem österreichischen Umweltprogramm neu beantragt werden. Das gilt sowohl für einjährige Maßnahmen (z.B. bodennahe Gülleausbringung, Zwischenfrucht Begrünung und System Immergrün, alle Tierwohl-Maßnahmen, ...), als auch für mehrjährige Maßnahmen (z.B. BIO, UBB, Erosionsschutz Acker, ...). Für eine gültige Beantragung der Maßnahmen ist die Einreichung des MFA 2024 bereits bis spätestens 31. Dezember 2023 notwendig. Alle bereits für 2023 gültig beantragten ÖPUL-Maßnahmen werden automatisch verlängert. Soll eine Maßnahme 2024 nicht fortgeführt werden, darf diese frühestens ab 1. Jänner 2024 abgemeldet werden. Die MFA-Einreichung zwischen 27. und 29. Dezember 2023 ist kostenpflichtig. Am Samstag, den 30. und Sonntag, den 31. Dezember 2023 sind die Bezirksbauernkammern geschlossen.

▪ Bei Nichterreicherung von Mindestteilnahmevorgaben erlischt die ÖPUL-Maßnahme

Wurde bei einjährigen Maßnahmen, wie bspw. Zwischenfrucht Begrünung oder bodennahe Gülleausbringung, keine Begrünung lt. Var. 1-7 oder keine bodennah ausgebrachte bzw. separierte Güllemenge beantragt, erlischt die Maßnahme. Um 2024 wieder daran teilzunehmen, ist eine Neubeantragung ebenfalls bis 31. Dezember 2023 notwendig. Gleiches gilt für die Maßnahmen Tierwohl-Weide, Tierwohl-Stallhaltung und Tierwohl-Schweinehaltung, sollten am Betrieb nicht mind. 2 GVE und je Kategorie ein förderfähiges Tier vorhanden sein. Für die Maßnahme Erhaltung gefährdeter Nutztierassen ist mind. ein förderfähiges Tier, die Teilnahmevorgabe.

▪ Digitalisierungstermine im Jänner 2024

Betriebe mit erhöhtem Digitalisierungsaufwand, z.B. größere Flächenzupachtungen, Kommassierungen, Flurbereinigungen, viele Bracheflächenneuanlagen, usw. sind eingeladen, ihre Flächenänderungen vorab zur Mehrfachantrageeinreichung zu digitalisieren. Terminvereinbarungen in der BBK Melk bei DI Gerda Schachenhofer, DW 41191 und in der BBK Scheibbs bei Andreas Fromhund, DW 41591.

▪ **AMA-Auszahlungstermin MFA 2023**

Am 21. Dezember 2023 werden 100 % der Direktzahlungen inkl. Junglandwirte-Topup (ausgenommen Betriebe mit nicht abgeschlossener Vorortkontrolle) und 75 % der Ausgleichszulage und des ÖPULs für das Antragsjahr 2023 ausbezahlt. Die Prämie für Zwischenfruchtbegrünungen (Anlage Herbst 2023) wird vollständig im Juni 2024 mit der zweiten Teilauszahlung aus AZ und ÖPUL überwiesen. Die Berechnungsdetails erhalten Sie mit entsprechenden Bescheiden und Mitteilungen Anfang Jänner 2024. Beachten Sie die Einspruchs- und Beschwerdefrist von 4 Wochen ab Zustellung. Bei Unklarheiten bitte um zeitgerechte Kontaktaufnahme mit Ing. Matthias Neuhauser, DW 41121

▪ **MFA 2024-Termine ab Februar**

Alle Betriebe, die ihren Mehrfachantrag 2023 über die Bezirksbauernkammer eingereicht haben und diesen noch nicht im Herbst 2023 abgegeben haben, erhalten wie gewohnt einen Termin zur Abgabe Anfang Februar 2024 zugeschickt.

▪ **Meldepflicht bei Bewirtschafterwechsel**

Änderungen beim Bewirtschafter eines Betriebes (z.B. durch Übergabe, Gesamtbetriebspachtung, Firmengründung, ...) oder die beteiligten Personen einer Gesellschaft, ist eine zeitnahe Meldung an die AMA erforderlich. Beachten Sie eine Einarbeitungszeit im Hinblick auf Einreichfristen des Mehrfachantrages. Für Biobetriebe ist auch eine sofortige Meldung an die BIO-Kontrollstelle notwendig, um ein durchgehendes Vertragsverhältnis zu gewährleisten.

▪ **Weiterbildungsverpflichtung im ÖPUL 2023**

Jeder Betrieb, der an den ÖPUL-Maßnahmen UBB – Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung, BIO – Biologische Wirtschaftsweise (Teilbetrieb), EEB – Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel oder HBG – Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigen Grünland teilnimmt, muss bis Ende 2025 in unterschiedlichem Ausmaß Weiterbildungsstunden absolvieren.

- UBB: 3 Stunden zu Biodiversitätsinhalten DIV
- BIO: 3 Stunden zu Biodiversitätsinhalten DIV + 5 Stunden zu BIO-Inhalten
- EEB: 3 Stunden
- HBG: 5 Stunden

Auf entsprechende Anrechnungen im Weiterbildungsangebot sowie eine zeitnahe Erfüllung der notwendigen Stunden ist zu achten.

▪ **Onlinekurse mit Biodiversitätsanrechnung DIV für Betriebe mit UBB oder BIO**

Es besteht die Möglichkeit ÖPUL-Weiterbildungen orts- und zeitunabhängig von zuhause über den PC zu absolvieren. Nach Übermittlung der Zugangsdaten ist der jeweilige Kurs für ein Jahr freigeschaltet und kann jederzeit durchgeführt werden. Nach erfolgreichem Kursabschluss ist ein selbstständiger Ausdruck der Teilnahmebestätigung aus dem eLFI möglich.

- **Biodiversität und Landwirtschaft für Grünland und Ackerbaubetriebe**
- **Biodiversität und Landwirtschaft für Grünland**
- **Biodiversität und Landwirtschaft für Ackerbaubetriebe**



3 h

Anmeldung: online unter noe.lfi.at oder telefonisch DW 26100

Kosten: 30 Euro pro Teilnehmer

Anrechnung: 3 Stunden DIV für UBB- oder BIO-Betriebe

▪ **Onlinekurs Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland - Teil 1**

Anmeldung: online unter noe.lfi.at oder telefonisch DW 26100

Kosten: 25 Euro pro Teilnehmer

Anrechnung: 2 Stunden HBG



2 h

Die neue Generation Mais



Frohe Weihnachten und ein gemeinsames erfolgreiches Jahr 2024!

RZ ~280 KWS ARTURELLO

- Die Ertragsgranate



- Beste Marktleistung für Körnermais
- Energereiche und gesunde Silage

NEU

RZ ~310 KXC2334 (AMARONE)

- Einzigartig stark



- Bester Kornertrag für alle Lagen
- Mittelhohe Pflanze mit bester Standfestigkeit

NEU



KXC2334 (AMARONE) Sieger mit 108 %
im KM Versuch LK NÖ & LAKO - LFS Pyhra

RZ ~340 KWS ARTESIO

- Top-Leistungen im Körnermais



- Beste Kornerträge auf allen Lagen
- Hohe Marktleistung im Körnermais durch rasche Abtrocknung

NEU

Die Silomaiselite

Silomais Exaktversuch Bad Wimsbach

Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Sorte	Firma	Reifezahl	Grünmasseertrag [kg/ha]	Trockenmassegehalt [in %]	Trockenmasseertrag [kg/ha]	Trockenmasseertrag [rel. %]	Energieertrag ME in der TS [MJ/kg TS]	Energieertrag ME absolut [GJ/ha]
Amarola	KWS	210	37.481	46,4	17.391	87	11,53	201
Micheleen	Probstdorfer	250	46.071	43,8	20.179	101	11,46	231
RGT CHROMIXX	RAGT	250	44.248	42,3	18.717	94	11,61	217
P8255	Pioneer	ca. 250	49.535	41,4	20.508	103	11,55	237
P8317	Pioneer	ca. 260	51.277	41,3	21.177	106	11,44	242
AKTORO	Saatbau	260	51.975	40,3	20.946	105	11,31	237
ATLANTICO	Saatbau	270	53.798	39,2	21.089	106	11,35	239
P8086	Pioneer	ca. 270	44.777	43,4	19.433	97	11,27	219
MAS 250.F	AGROS	ca. 270	41.750	39,3	16.408	82	11,26	185
ES Bond	Probstdorfer	ca. 270	45.750	41,7	19.078	96	11,41	218
LG31272	RWA	270	45.213	42,6	19.261	97	11,49	221
KXC1347 (KWS Arturello)	KWS	ca. 280	48.542	36,4	17.669	89	11,42	202
RGT SMARTBOXX	RAGT	ca. 280	49.783	39,4	19.615	98	11,36	223
RGT KARLAXX	RAGT	ca. 290	52.817	38,4	20.282	102	11,38	231
AGRO GANT	KWS	ca. 290	53.750	39,2	21.070	106	11,32	239
KWS MONUMENTO	KWS	ca. 290	59.921	39,1	23.429	117	11,33	265
FILMENO	Saatbau	ca. 290	54.463	38,4	20.914	105	11,25	235
SY Collosseum	RWA	290	52.747	38,9	20.519	103	11,4	234
DiePROFETT (LID3620C)	RWA	ca. 300	57.956	37,1	21.502	108	11,28	243
ES Hattrick	Probstdorfer	310	55.600	33,3	18.515	93	11,31	209
PEGORO	Saatbau	ca. 320	58.283	34,5	20.108	101	11,39	229
MAS 29.T	AGROS	320	48.346	37,0	17.888	90	11,4	204
Honoreen	RWA	ca. 330	62.942	36,4	22.911	115	11,39	261
P8834	Pioneer	330	53.171	36,1	19.195	96	11,45	220
RGT EXXPOSITION	RAGT	ca. 330	60.917	36,0	21.930	110	11,36	249
MAS 300.B	AGROS	ca. 330	54.800	34,9	19.125	96	11,49	220

Mittelwerte: Grünmasseertrag 51.381, Trockenmassegehalt 39,1, Trockenmasseertrag 19.956, Energieertrag ME in der TS 11,39, Energieertrag ME absolut 227
 Grenzdifferenz(GD5): 1380 kg das sind 6,9 Prozent des Versuchsmittels



Sieger mit 117 %
im SM-Versuch der LK OÖ, Bad Wimsbach

RZ ~290 ATLETICO

- Auf den ist Verlass



- DER Silomais
- Zuverlässige Trockenmasseerträge – Jahr für Jahr

RZ ~290 AGRO GANT

- Der Ertragsgigant



- Ertrag und Qualität in genialer Kombination
- Ideal für die Rinderfütterung

RZ ~290 KWS MONUMENTO

- Die neue Qualitätsdimension



- Bester Silomais für intensive Milchviehhaltung und Rindermast
- Starke Kombination aus Ertrag und Qualität

NEU



Ihr Gebietsberater
Michael Obruca
Mobil: 0664/963 16 69
www.kwsaustria.at

BESTELLAKTION:
15 €*
*pro Einheit, für alle Sorten, inkl. MwSt.
bis 26.01.2024!

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



▪ **Problempflanzen und Schädlinge am Bio-Betrieb**



5 h

- Termin:** Mittwoch, 31. Jänner von 9 bis 14 Uhr
Ort: GH Wimmer, Obere Hauptstraße 2, 3684 St. Oswald
Inhalt: Problempflanzen in Biodivflächen, Beikrautregulierung, vorbeugender Pflanzenschutz
Referenten: DI Martina Löffler, DI Martin Fischl
Kosten: 40 Euro pro Person gefördert, 80 Euro ungefördert, Bio Austria-Mitglieder 35 Euro
Anrechnung: 5 Stunden für ÖPUL BIO
Anmeldung: unter bio-austria.at/kurse-noe oder telefonisch unter 02742/90833

Pflanzenbau

Ing. Matthias Neuhauser DW 41121

▪ **N-Gesamtbilanzierung ab 15 ha LN notwendig**

Eine betriebsbezogene Stickstoffbilanz ist für Betriebe ab 15 ha LN erforderlich (mit max. 2 ha Gemüse). Betriebe, deren Dauergrünland- oder Ackerfutterflächenanteil größer 90 % ist, haben keine Aufzeichnungsverpflichtung.

Der kostenlose LK Düngerrechner steht unter lk-noe.at zur Verfügung. Die Bilanz für das Jahr 2023 muss bis 31. Jänner 2024 erstellt werden und ist 7 Jahre aufzubewahren. Für Fragen oder Unterstützung zur Bilanzierung steht Ing. Matthias Neuhauser, DW 41121 zur Verfügung.

▪ **Pflanzenschutzsachkundeausweis – Weiterbildung**

Jeder Besitzer eines Pflanzenschutzsachkundeausweises muss für die notwendige Verlängerung innerhalb der Gültigkeitsdauer 5 Weiterbildungsstunden absolvieren. Nutzen Sie dazu das Bildungsangebot, in Form eines Onlineseminars unter noe.lfi.at oder die nachstehende Webinar-Reihe:

▪ **Webinar: PSA-Weiterbildung – neue und invasive Unkräuter**



- Termin:** Dienstag, 16. Jänner um 17 Uhr
Inhalt: Biologie und Maßnahmen zur Eindämmung von neuen Unkräutern am A und GL
Referent: Dr. DDI Rea Maria Hall
Kosten: 20 Euro pro Person bereits gefördert, 40 Euro ungefördert
Anmeldung: online unter noe.lfi.at, eigenes Gerät mit Internetzugang ist notwendig!

▪ **Webinar: PSA-Weiterbildung – Unkrautmanagement im Grünland**



- Termin:** Dienstag, 23. Jänner um 9 Uhr
Inhalt: Unkräuter auf Futterwiesen, Herbizide im Grünland, sachgerechter Umgang mit PSM
Referenten: DI Martina Löffler, Julia Muck-Arthaber BSc
Kosten: 20 Euro pro Person gefördert, 40 Euro ungefördert
Anmeldung: online unter noe.lfi.at, eigenes Gerät mit Internetzugang ist notwendig!

Tierhaltung

Ing. Maria Langeder MA DW 41131

▪ **Erstellen einer Tierhaltererklärung im VIS betrifft alle Schweinehalter!**

Ab 2024 ist jeder Schweinehalter verpflichtet, jährlich eine Tierhaltererklärung online im VIS abzugeben. Dies gilt unabhängig davon, ob kupierte oder unkupierte Tiere am Betrieb gehalten werden.

ACHTUNG: Betrifft auch Betriebe, die bspw. zwei Schweine für Eigenbedarf halten!

Folgende Dokumentationen sind verpflichtend durchzuführen:

- Häufigkeit der Verletzungen an Schwänzen und Ohren an zwei Stichtagen pro Jahr
- Tierhaltererklärung (erstmalig bis zum 31. März 2024 Eingabe im VIS)
- Risikoanalyse, wenn kupierte Tiere am Betrieb gehalten werden

Um Ihnen einen Überblick zu den gesetzlichen Grundlagen, den erforderlichen Unterlagen und der Eingabe in der Web-Anwendung „VIS“ zu geben, empfehlen wir folgendes Webinar:

Termine: Dienstag, 19. Dezember von 9.30 bis 12 Uhr
 Donnerstag, 1. Februar von 13.30 bis 16 Uhr
 Donnerstag, 14. März von 19 bis 21.30 Uhr



Referentin: DI Martina Gerner, LK NÖ

Kosten: kostenlos pro Betrieb gefördert, 80 Euro pro Person ungefördert

Anmeldung: in Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ **Projekt Weideland - Förderung von neuen Weideflächen in NÖ**

Im Rahmen dieses Projekts werden Kosten für die Beratung zur Weidehaltung, Weideeinrichtungen, Einzäunung, Weidezaungeräte, Futterstellen, Tränken, Unterstände, Saatgut bei Neuansaat sowie Arbeitszeit und Traktorstunden zur Weideerrichtung gefördert. Dabei gelten folgende Bedingungen:

- Neuanlage von mind. 1 ha Weide (vorher keine Weidenutzung)
- Erweiterung von bestehenden Weiden um mind. 2 ha
- Beweidung für mind. 5 Jahre mit Rindern, Schafen, Ziegen, Gänsen, Gatterwild

Förderhöhe:

- Einzelbetrieb: 30 % der Nettoinvestitionen bis max. 500 Euro/ha
- Weidgemeinschaft: 40 % der Nettoinvestitionen bis max. 666 Euro/ha

Anmeldung bei Ing. Helmut Riegler-Zauner (Wald- und Weinviertel) unter 0664/60259 23604 sowie Reinhard Gastecker (Most- und Industrieviertel) unter 0664 60 259 23203.

▪ **Geflügelpestvirus – Biosicherheitsmaßnahmen für Geflügelbetriebe**

Aufgrund der Geflügelpest sind weiterhin die betrieblichen Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten:

- Enten und Gänse sind getrennt von anderem Geflügel zu halten
- Geflügel ist durch Netze/Dächer möglichst vor dem Kontakt mit Wildvögeln zu schützen
- Fütterung und Tränkung der Tiere darf nur im Stall oder Unterstand erfolgen
- keine Verwendung von Oberflächenwasser für die Tränkung
- Schutz von Futtermitteln und Wasser vor dem Kontakt mit Wildvögeln
- besondere Sorgfalt bei der Reinigung und Desinfektion von z.B. Ladeplätze, Gerätschaften, usw.
- Meldung bei der Behörde (Amtstierarzt), wenn eine Abnahme der Futter- oder Wasseraufnahme um mehr als 20 %, ein Rückgang der Eiproduktion um 5 % oder eine erhöhte Sterberate um 3 % pro Woche festgestellt wird.



Hinweis: Eine Stallpflicht ist derzeit in 17 Gemeinden in den Bezirken Amstetten und Haag angeordnet – nicht aber in den Bezirken Melk und Scheibbs.

▪ **Ende der Ausnahmegenehmigung für dauernde Anbindehaltung bei Rindern**

Für rinderhaltende Betriebe, die im AMA Gütesiegel „Haltung von Kühen“ oder „Rinderhaltung“ produzieren, gilt ein Ende der dauernden Anbindehaltung ab 1. Jänner 2024.

Für Betriebe außerhalb des Gütesiegels gelten Ausnahmegenehmigungen, die bis Ende 2019 bei der Bezirksverwaltungsbehörde eingereicht wurden, noch bis 31. Dezember 2029.

Ab 2030 ist jedem Rind an mind. 90 Tagen im Jahr eine entsprechende Bewegungsmöglichkeit (Box, Auslauf, Weide) zur Verfügung zu stellen.

▪ **Milchwirtschaftliche Fachtagung**

Termin: Donnerstag, 14. Dezember von 9 bis 12 Uhr, Mostlandhof Purgstall

Inhalt: Wirtschaftsdüngung - NH₃-Emissionen, Einflüsse durch Fütterung, Güllezusätze und Gülleaufbereitung, Ist die Kuh (k)ein Klimakiller?

Referenten: DI Josef Springer, Ing. Florian Staudinger

Kosten: 20 Euro pro Person gefördert, 40 Euro ungefördert

Anmeldung: bis 11. Dezember in Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



▪ Kontrollen am Tierhaltungsbetrieb - Qualitätsmerkmal & Leistungsnachweis

Termine: Freitag, 12. Jänner von 9 bis 12.30 Uhr beim Bärenwirt in Petzenkirchen, oder
Mittwoch, 17. Jänner von 9.30 bis 13 Uhr in der LK NÖ in St. Pölten

Kosten: kostenlos, 1 Std. Anrechnung für TGD

Referenten: Dr. Andreas Moser, DI Bernadette Laister, Andreas Hermann, Vertreter lokaler
Veterinärbehörden, Dr. Christian Dürnberger (nur am 17.01.)

Inhalt: Überblick wichtigste Kontrollen, Kontrollen als Leistungsnachweis und zur Transparenz
für das Konsumentenvertrauen, Tipps bei Problemen oder Verbesserungspotenzialen

Anmeldung: in Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



▪ Terminvormerkung: Züchterversammlungen 2024

Nähere Informationen erfolgen mit einer Einladung an die Züchterfamilien.

Verein	Termin	Zeit	Ort
Pöggstall	Fr, 19. Jänner	8.30 Uhr	GH Sommer, Neukirchen
Melk - Nord	Fr, 19. Jänner	19.30 Uhr	GH Schönauer, Nussendorf
Persenbeug	Do, 25. Jänner	9 Uhr	GH Wimmer, St. Oswald
Ybbs	Fr, 26. Jänner	9 Uhr	Malfstube, Berglandhalle
Dunkelsteinerwald	Di, 30. Jänner	9 Uhr	GH Marchhart, Gerolding
Mank	Mi, 31. Jänner	9 Uhr	GH Griessler, Kirnberg
Ötscherland	Do, 15. Februar	8.30 Uhr	GH Schliefaufhof, Randegg
Scheibbs	Di, 27. Februar	8.30 Uhr	GH Mostlandhof, Purgstall

▪ Webinare: Fachinfokreis Milchvieh

In der Milchwirtschaft gilt es, am Stand der Technik zu bleiben. Den Bedürfnissen der Praxis angepasst, werden wichtige Themen rund um die Milchkuh in vier Webinaren kurz, jedoch intensiv, behandelt.

Thema des Webinars	Datum	Uhrzeit	Referent:in
Kälberernährung und -aufzucht	Mi, 17.01.	19.45 - 21.15 Uhr	DI Monika Gstöttinger, LK OÖ
Spezialfuttermittel für Rinder	Di, 30.01.	19.45 - 21.15 Uhr	DI Gerald Stögmüller, LK NÖ
Eutergesundheit und Mastitis	Do, 01.02.	19.45 - 21.15 Uhr	Dr. Martina Baumgartner, VetMed
Einflüsse der Melktechnik	Do, 08.02.	19.45 - 21.15 Uhr	Dr. Dirk Hömberg, Berater

Kosten: je 20 Euro pro Webinar gefördert

Anrechnung: je 1 Stunde TGD-Weiterbildung pro Webinar

Anmeldung: in Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

bis zu 4 x



▪ Webinar: Mehr Erfolg im Schaf- und Ziegenstall

Termin: Dienstag, 16. Jänner von 19 bis 22 Uhr

Kosten: 20 Euro pro Person gefördert, 40 Euro ungefordert

Referent: Dr. Karl-Heinz Kaulfuß

Inhalt: Eutergesundheit bei Muttertieren, Kokzidienbefall bei Jungtieren

Anmeldung: bis 9. Jänner in Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



1 h BIO



▪ Webinar: Klimafitte Weide – zukunftsorientierte Strategien

Termin: Mittwoch, 17. Jänner von 19 bis 22 Uhr

Kosten: 20 Euro pro Person gefördert, 40 Euro ungefordert

Referenten: Mag. Helga Bernold, Dr. Walter Starz, Univ.-Prof. Dr. Werner Zollitsch

Inhalt: Auswirkungen des Klimawandels, Lösungsansätze für Weidewirtschaft und Tierhaltung

Anmeldung: bis 12. Jänner in Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



3 h BIO



Gemeinsam besser vermarkten

SICHER – TRANSPARENT – EINFACH – FAIR.

Wir zahlen nach dem Kauf nicht nur handelsübliche
Marktpreise für ihre Rinder,

- ... sondern um bis **€ 122,50 mehr** (bei 350 kg SG kalt) für Schlachtkühe durch das
„M-Rind-Programm“
- ... nochmals einen **Zuschlag von € 30,-** für schwere Kühe
- ... **Qualitätszuschläge** für Tierwohl bzw. gentechnikfrei gefütterte **Stiere** von mehr als **€ 50,-**
- ... bieten eine exklusive Vermarktung für Kalbinnen und Ochsen

Gemeinsam finden wir den lukrativsten Vermarktungsweg für ihre Rinder.
Konventionell mit und ohne **AMA-Gütesiegel** sowie **Bio**

Mit uns vermarkten und profitieren ist:

- **SICHER** – pünktliche und garantierte Bezahlung
- **TRANSPARENT** – keine versteckten Abzüge
- **EINFACH** – nachvollziehbare Rechnung
- **FAIR** – gleiche Konditionen für ALLE
- **SERVICE** – auch in Notsituationen



Infohotline:
+43 664 886 282 37

ACHTUNG – es werden dringlich Kalb Rosé Mastbetriebe gesucht!



Erzeugergemeinschaft
GUT STREITDORF eGen
Schillerring 13 · 3130 Herzogenburg
www.gutstreitdorf.at

Vermarktung RIND
Martin Wieser
Tel. 0664 886 282 37
m.wieser@gutstreitdorf.at

Diversifizierung, Urlaub am Bauernhof, Gesellschaftsdialog

Ing. Maria Langeder MA DW 41131

▪ **Beratung zur Lebensmittelkennzeichnung**

Die Landwirtschaftskammer bietet Beratungen zur Lebensmittelkennzeichnung an.

Zielgruppe: land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Betriebsnummer

Leistung: Beratungsempfehlung zu gesetzlichen Kennzeichnungspflichten, keine Überprüfungszeugnisse oder Nährwertberechnungen

Kosten: 2 Etiketten pro Betrieb und Jahr gratis inkl. telefonischer Auskunft, für jedes weitere Etikett 25 Euro pro Stück inkl. schriftlicher Rückmeldung

Musteretiketten als Hilfestellung werden laufend aktualisiert und sind unter lko.at abrufbar. Beratungsanfragen im Referat Direktvermarktung unter DW 26500.

▪ **Trinkwasserseminar – Wichtige Informationen für Hausbrunnenbesitzer**

Termin: Mittwoch, 28. Februar von 9 bis 16.30 Uhr

Ort: Landwirtschaftskammer NÖ, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Inhalte: bauliche Voraussetzungen u. Rechtsvorschriften, Eigenkontrolle, Aufzeichnungen

Referent: DI (FH) Norbert Wolf

Kosten: 86 Euro gefördert, 158 Euro ungefördert, 80 Euro für Top Heurigen und GvB

Anmeldung: bis 21. Februar in Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500

▪ **Tierbeurteilung und Beschau von Geflügel & Kaninchen in der DV**

Geflügel- und Kaninchenbetriebe, die selbst schlachten, müssen eine Schulung zum Thema Tierbeschau absolvieren. Schulungsnachweis nach Absolvierung erhältlich.

Termin: Dienstag, 5. März von 9 bis 17 Uhr

Ort: Landwirtschaftskammer NÖ, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Inhalte: rechtliche Rahmenbedingungen, Betäuben und Schlachten, Krankheiten, ...

Referenten: Dr. Leopold Aichberger, Ing. Oliver Bernhauser, Roswitha Zach BSc

Kosten: 76 Euro gefördert, 137 Euro ungefördert

Anmeldung: bis 27. Februar in Melk DW 41100 oder Scheibbs DW 41500



Die Bäuerinnen.

Die Bäuerinnen.

▪ **„Tag der Bäuerin“ – Termine in beiden Bezirken**

Gebiet	Termin	Ort
Melk	Montag, 15. Jänner, ab 8.15 Uhr Frühstück	BUK Loosdorf
Gaming	Dienstag, 16. Jänner, 9 bis 16 Uhr	Restaurant Ybbsblick, Göstling
Pöggstall	Montag, 22. Jänner, 8.30 bis 12.30 Uhr	Landgasthof Schreiner, Laimbach
Ybbs	Dienstag, 23. Jänner, 8.30 bis 12.30 Uhr	GH Babenbergerhof, Ybbs
Scheibbs	Dienstag, 23. Jänner, 9 bis 16 Uhr	GH Mostlandhof, Purgstall
Mank	Mittwoch, 24. Jänner, 9 bis 16 Uhr	Volkshaus St. Leonahrd/Forst
Persenbeug	Dienstag, 30. Jänner, 9 bis 12 Uhr	GH Hotel zur Linde, Altenmarkt-Yspertal

▪ **Bäuerinnen im Bezirk Melk**

Termin	Uhrzeit	Seminar	Ort	Kosten
Fr, 19. Jänner	13 bis 17 Uhr	Quellenkunde zur „Haus- und Hofforschung“	BBK Melk	32 Euro
Mi, 21. Februar	19.30 bis 21.30 Uhr	Virtueller Bäuerinnenabend: Wie aus Wurzeln Flügel werden – Kinder stärken und ins Leben begleiten	zu Hause am PC	kostenlos

Die Bäuerinnen.

▪ Bäuerinnen im Bezirk Scheibbs



Termin	Uhrzeit	Seminar	Ort	Kosten
30. Jänner	14 bis 17 Uhr	Dirndl zu kurz, zu lang, zu eng oder zu weit	LFS Unterleiten, Hollenstein	83 Euro
4. März	13 bis 16 Uhr	Fachkurs für Milchproduzent:innen	GH Mostlandhof, Purgstall	15 Euro
6. März	19 bis 22 Uhr	Mädlsabend – Genussabend	GH Hueber, St. Georgen	80 Euro

Forst

DI Andreas Zuser DW 24312, Ing. Sebastian Jungbauer DW 24303

▪ Formschnittkurse und Laubholzbewirtschaftung - kostenlos

Termin: Dienstag, 16. Jänner von 9 bis 12 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Mostlandhof, Schauboden 4, 3251 Purgstall

Inhalte: Formschnitt, Wertastung, Pflegekonzepte in Laub- und Mischbeständen

Referent: Ing. Sebastian Jungbauer – Forstberater BBK Scheibbs

Anmeldung: bis 15. Jänner in der BBK Scheibbs unter 05 0259 41500

Bitte feste Schuhe und wetterfeste Arbeitskleidung bzw. wenn möglich eine Gartenschere mitnehmen.

Sprechtag	BBK Melk	BBK Scheibbs
Kammerobmann	nach Vereinbarung	Montag, 10 bis 12 Uhr
Kammersekretär, Berater:innen	Donnerstag, 8 bis 12 Uhr	Montag, 8 bis 12 Uhr
 Anmeldung unter sv.s.at/termin bzw. 050 808 808	Donnerstag, 14.12., 11.1., 18.1., 1.2., 8.2., 15.2., 29.2., 8.3., 14.3., 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr	Montag, 11.12., 8.1., 15.1., 29.1., 5.2. 12.2., 26.2., 4.3., 12.3. (DI! nur VM) 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Obmann-Stv. ÖKR Meier, Anmeldung in BBK erforderlich	Montag, 8.1., 5.2., 4.3., von 8 bis 10 Uhr	keiner
Rechtssprechtag, Anmeldung in BBK erforderlich	Donnerstag, 21.12., 18.1., 15.2., von 9 bis 12 Uhr	Mittwoch, 20.12., 24.1., 28.2., 27.3. von 9 bis 11 Uhr
Viehmärkte	Berglandhalle	Zwettl
Kälbermarkt	Donnerstag, 21.12., 4.1., 18.1., 1.2.	Dienstag, 12.12., 2.1., 23.1., 13.2.,
Milchkälberübernahme	Montag, 18.12., 8.1., 22.1., 5.2., 19.2.	-
Großviehversteigerung	Mittwoch, 13.12., 24.1., 6.3., 17.4.,	Mittwoch, 16.12., 17.1., 21.2.,



Das Team der Bezirksbauernkammer bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit und das große Vertrauen. Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht, viel Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2024!



Der Kammerobmann Melk

Johannes Zuser

Der Kammersekretär

Ing. Johannes Fitzthum

Der Kammerobmann Scheibbs

Mag. Franz Rafetzeder

Bezirksbauernkammer aktuell

Herausgeber: Bezirksbauernkammer Melk, Abt Karlstraße 19, 3390 Melk, Tel.: 05 0259 41100, Fax: 05 0259 41199

E-Mail: office@melk.lk-noe.at, Internet: noe.lko.at/melk-scheibbs

Bezirksbauernkammer Scheibbs, Kapuzinerplatz 4, 3270 Scheibbs, Tel.: 05 0259 41500, Fax: 05 0259 41599

E-Mail: office@scheibbs.lk-noe.at, Internet: noe.lko.at/melk-scheibbs

Redaktion: Kammersekretär Ing. Johannes Fitzthum, Redaktionssekretariat: Gertraud Wurm, Sylvia Edletzberger

Medieninhaber: Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259

Zulassungsnummer: 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

Verlagsort, Herstellungsort: St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit geschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter 05 0259 DW 41100 (BBK Melk) oder 41500 (BBK Scheibbs) bzw. online unter noe.lfi.at!

Recht, Steuer, Soziales

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
21.02.2024	8.30 - 16 Uhr	Hofübergabe leicht gemacht	Berglandhalle - Malfstube		35 €/Betrieb
28.02.2024	9 - 13 Uhr	Sozialversicherungsbeiträge absenken	GH Stadler, Reinsberg		30 €/Betrieb

Betriebswirtschaft, Technik

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
13.12.2023	9 - 16 Uhr	Erfolg durch gesamtbetriebliche Aufzeichnungen Modul 1	BBK Amstetten		130 Euro (alle Module) 60 Euro je Modul
18.-20.12.2023	8 - 20 Uhr	Webinar: Erfolg durch gesamtbetriebliche Aufzeichnungen Modul 1	online		130 Euro (alle Module) 60 Euro je Modul
23.01.2024	9 - 12 Uhr	Aufzeichnungsbonus Seminar (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung)	NÖ LK, St. Pölten		25 €/Betrieb
16.01.2024	19 Uhr	Webinar: Be- und Verarbeitung am lw. Betrieb mit Hilfe der Investitionsförderung und einer richtigen Kalkulation	online		20 €/Betrieb
08.01.2024	18 - 21 Uhr	Webinar: Aufzeichnungsbonus (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung)	online		20 €/Betrieb
10.01.2024	8.30 - 12.30 Uhr	Alternativen zur Pauschalierung - Ein Vorteil für meinen Betrieb?	GH Karan, Wolfsbach		25 €/Betrieb
30.01.2024	18 - 21 Uhr	Webinar: Alternativen zur Pauschalierung - Ein Vorteil für meinen Betrieb?	online		25 €/Betrieb
31.01.2024	18 - 21 Uhr	Webinar: Aufzeichnungsbonus (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung)	online		20 €/Betrieb
29.02.2024	8.30 - 21 Uhr	Webinar: Alternativen zur Pauschalierung - Ein Vorteil für meinen Betrieb?	online		25 €/Betrieb

Pflanzenbau, Obstbau und Forstwirtschaft

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
		Onlinekurs: PSA-Weiterbildung 5h	online	PSA: 5h	40 €/Person
		Onlinekurs: Biodiversität und Landwirtschaft für Grünland und Ackerbaubetriebe	online	UBB/BIO-DIV: 3 h	30 €/Person
13.12.2023	8.30 - 13.30 Uhr	Pflanzenschutz-Sachkundeweiterbildung - GRÜNLAND und WALD	Wiazhaus Kalkofen, Pöggstall	PSA: 5 h	20 €/Person
31.01.2024	9 - 14.40 Uhr	Problempflanzen und Schädlinge am BIO-Betrieb Anmeldung bei BIO Austria!!!	GH Wimmer, St. Oswald	ÖPUL-BIO: 5 h	40 €/Person
22.02.2024	9 - 17 Uhr	Pflanzliche Milchalternativen direkt vom Bauernhof	LMTZ Francisco Josephinum,		82 €/Person
09.04.2024	19 - 21.30 Uhr	Webinar: Gut vorbereitet in die BIO-Kontrolle	online	ÖPUL-BIO: 2 h	15 € für BIO AT MG 20 €/Person

Tierhaltung

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
Milchvieh					
11.12.2023	19.30 - 22 Uhr	Webinar: Upgrade für ihren Kuhstall - Licht, Luft, Ruhe	online	TGD: 1 h	25 €/Person
14.12.2023	9 - 12 Uhr	Milchwirtschaftliche Fachtagung Scheibbs	GH Mostlandhof, Purgstall	TGD: 1 h	20 €/Person
12.01.2024	9 - 16 Uhr	Melkroboter Stammtisch	Heuriger Buch'na Einkehr, Wolfpassing	TGD: 1 h ÖPUL-BIO: 1 h	40 €/Person
17.01.2024	19.45 - 21.15 Uhr	Webinar: Fachinfokreis Milchkuh - Kalb	online	TGD: 1 h	20 €/Person
30.01.2024	19.45 - 21.15 Uhr	Webinar: Fachinfokreis Milchkuh - Spezialfuttermittel	online	TGD: 1 h	20 €/Person
01.02.2024	19.45 - 21.15 Uhr	Webinar: Fachinfokreis Milchkuh - Eutergesundheit und Mastitisreger	online	TGD: 1 h	20 €/Person
02.02.2024	8.30 - 16.30 Uhr	Plötzlich Milchbäuerin/Milchbauer! - Was nun?	Berglandhalle, Bergland	TGD: 2 h	45 €/Person
08.02.2024	19.45 - 21.15 Uhr	Webinar: Fachinfokreis Milchkuh - Einfluss der Melktechnik auf Milchertrag und Eutergesundheit	online	TGD: 1 h	20 €/Person
20.02.2024	9 - 17 Uhr	Eutergesundheit verstehen und fördern - Mit Homöopathie und Heilpflanzen unterstützen	LFS Hohenlehen, Hollenstein	TGD: 2 h ÖPUL-BIO: 5 h	30 €/Person
Rindermast					
18.01.2024	19 - 21 Uhr	Webinar: Fachinfokreis Mutterkuhhaltung	online	ÖPUL-BIO: 2 h	20 €/Person
30.01.2024	8.30 - 13 Uhr	Rinderklassifizierung in der Praxis	GH Bürgmayr-Posseth, Kilb	TGD: 1 h	10 €/Betrieb
01.02.2024	14 - 17 Uhr	Informationsveranstaltung für Rindermäster	GH Birgl, Inning	TGD: 1 h	15 €/Person
22.02.2024	19 - 21 Uhr	Webinar: Informationsveranstaltung für Rindermäster	online	TGD: 1 h	kostenlos
Rinder (allgemein)					
09.01.2024	19.30 - 21.30 Uhr	Klauenpflege der Kuh - Grundkurs	LFS Gießhübl,	TGD: 2 h	159 €/Person
10.01.2024	8.45 - 16.30 Uhr		Amstetten	ÖPUL-BIO: 3 h	
10.01.2024	19.30 - 21.30 Uhr		LFS Hohenlehen,	TGD: 2 h	
11.01.2024	8.45 - 16.30 Uhr		Hollenstein	ÖPUL-BIO: 3 h	

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter 05 0259 DW 41100 (BBK Melk) oder 41500 (BBK Scheibbs) bzw. online unter noe.lfi.at!

Rinder (allgemein)					
17.01.2024	19.30 - 21.30 Uhr	Klauenpflege der Kuh - Grundkurs	LFS Phyra	TGD: 2 h	159 €/Person
18.01.2024	8.45 - 16.30 Uhr			ÖPUL-BIO: 3 h	
17.01.2024	19 - 22 Uhr	Webinar: Klimafitte Weide	online	ÖPUL-BIO: 3 h	20 €/Person
25.01.2024	19 - 21.30 Uhr	Webinar: Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchung nutzen	online	TGD: 1 h	20 €/Person
21.02.2024	9 - 12.30 Uhr	Webinar: Tag der Weide	online	TGD: 1 h ÖPUL-BIO: 2 h	25 €/Person
26.02.2024	19.30 - 21.30 Uhr	Klauenpflege der Kuh - Perfektionskurs	LFS Gießhübl, Amstetten	TGD: 2 h	159 €/Person
27.02.2024	8.45 - 16.30 Uhr			ÖPUL-BIO: 3 h	
27.02.2024	19.30 - 21.30 Uhr	Klauenpflege der Kuh - Perfektionskurs	LFS Hohenlehen, Hollenstein	TGD: 2 h	159 €/Person
28.02.2024	8.45 - 16.30 Uhr			ÖPUL-BIO: 3 h	
28.02.2024	19.30 - 21.30 Uhr	Frauen pflegen (Rinder)Klauen	LFS Gießhübl, Amstetten	TGD: 2 h	159 €/Person
29.02.2024	8.45 - 16.30 Uhr			ÖPUL-BIO: 3 h	
29.02.2024	19.30 - 21.30 Uhr	Frauen pflegen (Rinder)Klauen	LFS Phyra	TGD: 2 h	159 €/Person
01.03.2024	8.45 - 16.30 Uhr			ÖPUL-BIO: 3 h	
Schweinehaltung					
14.12.2023	19 - 22 Uhr	Webinar: Schweinefachabend	online	TGD: 1 h	20 €/Person
19.12.2023	9.30 - 12 Uhr	Webinar: Aktionsplan Kupieren - Was müssen Schweinehalter beachten?	online	TGD: 1 h	kostenlos
08.01.2024	18 - 22 Uhr	NÖ Schweinefachtag	HBLA Francisco Josephinum Wieselburg	TGD: 1 h	kostenlos
12.01.2024	9 - 13 Uhr	Webinar: Tierschutz für Schweinehalter:Innen	online	TGD: 1 h	20 €/Person
30.01.2024	19 - 22 Uhr	Webinar: Erfolgreiche Ferkelproduktion - Fitte und vitale Ferkel absetzen	online	TGD: 1 h	30 €/Person
01.02.2024	9.30 - 12 Uhr	Webinar: Aktionsplan Kupieren - Was müssen Schweinehalter beachten?	online	TGD: 1 h	kostenlos
14.02.2024	19 - 22 Uhr	Schweinefachabend	Volkshaus St. Leonhard	TGD: 1 h	15 €/Person
28.02.2024	19 - 21 Uhr	Webinar: Schweinefachabend	online	TGD: 1 h	20 €/Person
Schaf- und Ziegenhaltung					
16.01.2024	19 - 22 Uhr	Onlineseminar: Mehr Erfolg im Schaf- und Ziegenstall	online	TGD: 1 h ÖPUL-BIO: 1 h	20 €/Person
17.01.2024	19 bis 21.30 Uhr	Onlineseminar: Homöopathie bei Schaf und Ziege - Grundkurs	online	TGD: 2 h	70 €/Person
24.01.2024				ÖPUL-BIO: 5 h	
16.02.2024	19.30 - 22 Uhr	Fachinformationskreis für Schafhalter:innen	GH Schließauhof, Randeegg	TGD: 1 h	10 €/Person
28.02.2024	19.30 - 22 Uhr	Onlineseminar: Fachinfokreis für Ziegenhalter:innen	online	TGD: 1 h	10 €/Person
29.02.2024	19.30 - 22 Uhr	Onlineseminar: Fachinfokreis für Schafhalter:innen	online	TGD: 1 h	10 €/Person
Sonstiges					
12.01.2024	9 - 12.30 Uhr	Kontrollen am Tierhaltungsbetrieb	GH Bärenwirt, Petzenkirchen	TGD: 1 h	kostenlos
24 - 25.01.2024	9 - 17 Uhr	Homöopathie für Nutztierhalter: Haus- und Hofapotheke 2	GH Mostlandhof, Purgstall	ÖPUL BIO: 5 h	138 €/Person
26.01.2024	9 - 17 Uhr	Homöopathie für Nutztierhalter: Miasmen	GH Mostlandhof, Purgstall	ÖPUL BIO: 5 h	69 €/Person
26.01.2024	10 - 16 Uhr	Bäuerliche Forellenproduktion mit Anlagenbesichtigung	LFS Hohenlehen	TGD: 1 h	40 €/Person
Forst/Wald					
16.01.2024	9 - 13 Uhr	Formschnittkurs für Laubbaum	GH Mostlandhof, Purgstall		kostenlos
Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof, Gesellschaftsdialog					
Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
31.01.2024	9 - 13 Uhr	Schulung Lebensmittelhygiene und Allergeninformation	LK NÖ, St. Pölten		24 €/Person
19.2.2024	9 - 12 Uhr	Onlineseminar: Zeit- und Arbeitsmanagement in der Direktvermarktung	online		75 €/Person
20.2.2024	9 - 12 Uhr				
21.02.2024	9 - 12 Uhr	Webinar: Kennzeichnung von Lebensmitteln für Direktvermarkter	online		20 €/Person
28.02.2024	9 - 16.30 Uhr	Trinkwasserseminar - wichtige Informationen für Hausbrunnenbesitzer	LK NÖ, St. Pölten		86 €/Person
05.03.2024	9 - 17 Uhr	Tierbeurteilung und Beschau von Geflügel&Kaninchen in der DV	LK NÖ, St. Pölten	TGD: 3 h	76 €/Person
Bäuerinnen und Persönlichkeit					
Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Anerkenn. (h)	Beitrag ¹
09.01.2024	8.30-12.30 Uhr	Komm&Koch: Bowls - Die bunte Vielfalt in der Schüssel	BBK Melk		30 Euro + 15 Euro LM
13.01.2024	8.30-12.30 Uhr	Komm&Koch: Brauchtungsgebäck 2: Krapfen & Beugel	NMS Yspertal		30 Euro + 15 Euro LM
17.01.2024	9-13 Uhr	Komm&Koch: Erdäpfelkreationen	GH Angerhof - Nagy		30 Euro + 15 Euro LM
20.01.2024	9 - 13 Uhr	Komm&Koch: Bäuerliche Knödelküche	Volksschule Nöchling		30 Euro + 15 Euro LM
30.01.2024	8.30-12.15 Uhr	Komm&Koch: Bowls - Die bunte Vielfalt in der Schüssel	BBK Scheibbs		30 Euro + 15 Euro LM
17.02.2024	9 - 13 Uhr	Komm&Koch: Bäuerliche Knödelküche	NMS Yspertal		30 Euro + 15 Euro LM
27.02.2024	18.30 - 22.30 Uhr	Komm&Koch: Bowls - Die bunte Vielfalt in der Schüssel	Volksschule Nöchling		30 Euro + 15 Euro LM
09.03.2024	9 - 13 Uhr	Komm&Koch: Bowls - Die bunte Vielfalt in der Schüssel	NMS Yspertal		30 Euro + 15 Euro LM

¹ Bei den angegebenen Kursbeiträgen handelt es sich größtenteils um geförderte Kursbeiträge für Landwirtinnen. Details finden Sie unter www.noel.fi.at; Stand: 12.10.2022 - Änderungen vorbehalten!